

Absender:
FDP.Die Liberalen Kanton Solothurn
Schöngrünstrasse 35
4502 Solothurn

**Fragebogen zum Vernehmlassungsentwurf:
Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR)**

1. Stimmen Sie der Einschränkung der Listenverbindungen auf die innerparteiliche Ebene gemäss einem überparteilichen Auftrag zu? (s. Beschlussesentwurf 1 und Erläuterungen zu § 52)

Ja **Nein**

- a) Ist die Änderung nötig, tauglich und praktikabel?

Ja

- b) Bemerkungen?

Aus unserer Sicht besteht die Möglichkeit einer Umgehung der vorgeschlagenen Bestimmung betreffend Listenverbindungen: Mehrere Parteien könnten sich einen gemeinsamen Namen geben. Dabei behielten die einzelnen Parteien ihren ursprünglichen Namen als Zusatz bei. Eine Listenverbindung wäre dann weiterhin möglich. Wir erachten diese Umgehungsmöglichkeit als unglücklich.

- c) Änderungsvorschläge?

-

2. Stimmen Sie der Verkürzung der Frist zwischen 1. und 2. Wahlgang auf 4 Wochen gemäss Auftrag Markus Schneider und den damit verbundenen Änderungen zu? (s. Beschlussesentwurf 2 sowie Erläuterungen zu Ziff. 1.5. und zur Einschränkung des Stimm- und Wahlrechts für Auslandschweizer/innen in § 6)

Ja **Nein**

- a) Sind die Änderungen nötig, tauglich und praktikabel?

Nein

- b) Bemerkungen?

Die Einschränkung des Stimm- und Wahlrechts für Auslandschweizer nehmen wir in Kauf. Es ist nur eine Minderheit der Kantone, die dieses in kantonalen Belangen kennt. Der Aufwand für die Gewährleistung des Stimm- und Wahlrechts für Auslandschweizer ist gross, während ihre Beteiligung wohl tiefer ist als bei der Gesamtbevölkerung; eine Einschränkung erscheint uns deshalb als vertretbar.

- c) Änderungsvorschläge?

-

2

3. Bevorzugen Sie den Alternativvorschlag (2. Wahlgang Ständerat innert 5 Wochen)? (Beschlussesentwurf 2, § 31 Abs. 1 Bst. b, letzter Satz und Erläuterungen in Ziff. 1.6.)

Ja Nein

4. Stimmen Sie dem Quorum (10% der gültigen Wahlzettel) für den 2. Wahlgang zu (Beschlussesentwurf 2 und Erläuterungen zu § 46 Abs. 1)?

Ja Nein

- a) Ist ein Quorum nötig, tauglich und gerechtfertigt?

Ja

- b) Bemerkungen?

-

- c) Änderungsvorschlag?

-

- d) Soll bei einem Rückzug eines Kandidaten nur dessen Partei einen Ersatz vorschlagen können (§ 46 Abs. 3)?

Ja Nein

5. Stimmen Sie den weiteren Änderungen zu? (Beschlussesentwurf 3; u.a. zentrale Führung des Stimmregisters für Auslandschweizer durch den Kanton § 9 Abs. 2, Richtlinien zum Anbringen von Plakaten § 66^{bis}, Berechnung des absoluten Mehrs bei der Wahl mehrerer Behördemitglieder § 113 Abs. 2, Stellungnahme des Initiativ- oder Referendumskomitees in der Abstimmungszeitung § 154^{bis})

Ja* Nein

***Bis auf die Regierungskompetenz zum Erlass von Richtlinien zum Anbringen von Plakaten § 66^{bis}**

- a) Sind die Änderungen nötig, tauglich und praktikabel?

Ja, bis auf die Richtlinien zum Anbringen von Plakaten. Uns erscheint die Umsetzung schwierig; es könnte zu Vollzugsproblemen kommen. Wir sehen auch die Gefahr, dass einzelne Gemeinden über das kantonal vorgeschriebene Minimum hinaus weitergehende Bestimmungen erlassen würden; die Folge wäre ein Flickenteppich von unterschiedlichen Bestimmungen.

- b) Bemerkungen?

-

- c) Änderungsvorschläge?

-

3

6. Gesamtbeurteilung: Halten Sie den Entwurf zur Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte insgesamt für tauglich?

X Ja

Nein

a. Bemerkungen?

-

b. Anregungen?

-

Allfällige weitere Bemerkungen oder Anregungen wollen Sie bitte auf separatem Papier anbringen. Besten Dank für Ihre Stellungnahme!

Solothurn, 27. Dezember 2012

FDP.Die Liberalen Kanton Solothurn

Der Präsident



Christian Scheuermeyer